

5./XI. 1915

Die dritte Kriegsanleihe.**Der Aufruf des Statthalters in Böhmen.**

Der Aufruf des Statthalters **Mar Grafen Coudenhove**, von dem wir schon Mitteilung machten, hat folgenden Wortlaut:

„Der günstige Verlauf der Zeichnungen läßt voraussehen, daß die dritte Kriegsanleihe den schönen Erfolg der zweiten Kriegsanleihe noch übertreffen wird.

Viele jedoch, die zeichnen können, haben dies bisher noch verabsäumt; der Erfolg könnte daher noch sehr gesteigert werden.

Das persönliche Schicksal jedes einzelnen und seine Zukunft ist unlösbar verbunden mit dem Ausgange des Krieges und der künftigen Größe Oesterreichs!

In dieser Zeit, da sich ein glückliches Ende des furchtbaren Ringens bereits absehen läßt, muß daher jeder — ohne Unterschied des Standes und Vermögens — dem Staate seine Ersparnisse leihen und dadurch, sei der einzelne Betrag bei dem minder Vermögenden auch klein, mithelfen zur baldigen gänzlichen Niederwerfung unserer Feinde.

Jede Million mehr bringt uns dem siegreichen Frieden näher!

Es benütze daher jeder die wenigen noch zur Verfügung stehenden Tage zur Zeichnung! Sein eigener Vorteil fordert es!

Kein Patriot darf sich ausschließen!

Beherzigt das glänzende Beispiel, welches unsere heldenmütigen Truppen an Treue zum Kaiser und an Opferwilligkeit geben!

Der k. k. Statthalter:
Mar Graf Coudenhove.